



Rückblick: Das hat die Wirtschaftspolitik 2018 bewegt

Wir blicken auf ein ereignisreiches 2018 zurück. Ob wichtige Abstimmungen, die wir gewonnen haben, ob neue Freihandelsabkommen, News aus dem Bereich Steuern oder Verhandlungen mit der EU: economiesuisse hat einen weiten Weg hinter sich. Die wichtigsten Stationen haben wir hier für Sie zusammengefasst.

18.01.2018: Der Wirtschaftsdachverband economiesuisse fordert eine klare Prioritätenverschiebung zugunsten der Aussenwirtschaftspolitik: Bundesrat und Parlament sollen die Aussenwirtschaft vermehrt ins Zentrum ihrer politischen Arbeit rücken.

23.03.2018: Die USA belegen Schweizer Exporte von Stahl und Aluminium mit Strafzöllen in der Höhe von 25 respektive 10 Prozent.

08.05.2018: Die USA steigen aus dem Atomabkommen mit dem Iran aus. Dies verunsichert auch viele Schweizer Firmen.

25.05.2018: Die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU tritt in Kraft.

10.06.2018: Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnen die Vollgeldinitiative ab (economiesuisse führte die Nein-Kampagne) und sagen Ja zum Geldspielgesetz.

10.07.2018: Die Schweiz wehrt sich gegen die von den USA verhängten Strafzölle für Stahl und Aluminium und leitet ein Streitschlichtungsverfahren bei der Welthandelsorganisation ein.

29.08.2018: Die Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS) und die SVP Schweiz reichen die Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» ein.

31.08.2018: Der Tag der Wirtschaft 2018, die Jahresversammlung von economiesuisse, widmet sich dieses Mal dem Thema «Die Schweiz zwischen Globalisierung und Abschottung».

23.09.2018: Die Schweizer Stimmbevölkerung lehnt die Fair-Food-Initiative mit 61,3 Prozent ab. Auch die Initiative für Ernährungssouveränität wird mit 68,4 Prozent verworfen. economiesuisse hatte massgeblichen Anteil an der Nein-Kampagne.

28.09.2018: Die Vorlage über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) wird in der Schlussabstimmung vom Nationalrat mit 112:67 Stimmen und vom Ständerat mit 39:4 Stimmen verabschiedet.

17.10.2018: Die Schweiz erreicht im diesjährigen Global Competitiveness Report des Weltwirtschaftsforums erstmals seit langem keinen Spitzenplatz mehr. Sie wird von den USA an der Spitze abgelöst und muss sich hinter Singapur und Deutschland mit dem vierten Rang begnügen.

01.11.2018: Nach 17 Verhandlungsrunden haben sich Indonesien und die Schweiz auf ein Freihandelsabkommen geeinigt. Umstritten ist das Abkommen vor allem wegen des indonesischen Palmöls. Die Schweiz hat die Verhandlungen im Rahmen der Efta geführt.

25.11.2018: Die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative) wird an der Urne mit 66,2 Prozent abgelehnt, nachdem economiesuisse im Bündnis mit zahlreichen anderen Organisationen eine engagierte Nein-Kampagne geführt hat.

04.12.2018: economiesuisse prognostiziert im laufenden Jahr ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 2,7 Prozent sowie ein Plus von 1,4 Prozent für 2019. Die Beschäftigung soll auch im kommenden Jahr steigen

07.12.2018: Der Bundesrat eröffnet die Konsultation betr. das institutionelle Rahmenabkommen mit der EU.

In unserem Jahrbuch 2018 finden Sie eine ausführliche Chronik mit allen wirtschaftspolitischen Stationen.